
Fryyhèrräposcht



Inhaltsverzeichnis



Bericht Schulratspräsident.....	4
Bericht Schulleiter.....	6
Ein Kindergartenjahr voller Highlights.....	8
Impressionen einer Schulreise 2. Klasse.....	10
Projekttag 3./4. Klasse.....	12
Schulverlegung 5. Klassen.....	14
Humor.....	17
Unsere Jubilare	18
Unsere neue SHP Lehrperson.....	19
Unsere neue Klassenlehrperson 2. Klasse.....	20
Unsere neue Stellvertretung 1. Klasse.....	21
Schwimmdaten.....	22
Pinnwand.....	23
Zahnärztlicher Untersuch.....	24
Alternierender Unterricht	26
Ferien und Feiertage 2017 / 2018.....	27

Bericht des Schulratspräsidenten

Robi Wyrsch

Liebe Leserinnen und Leser
Geschätzte Eltern

Im Namen des Schulrates begrüsse ich Sie herzlich zum Schulbeginn des neuen Schuljahres 2017/2018. Mit unserem Schulblatt „Fryyhèrräposcht“ gewähren wir wiederum einen Ein- und Rückblick in die Primarschule Attinghausen und informieren Sie über Neues.



Rückblick Schuljahr 2016/2017

Wir dürfen auf ein weiteres, ereignisreiches Schuljahr mit sehr vielen positiven Erfahrungen zurückblicken. Dank dem Einsatz und Mitwirken der Schulratskolleginnen und -kollegen, dem Schulleiter Paul Eller, des Lehrteams sowie der verschiedenen Hilfskräfte konnten die vielen Aufgaben angepackt und bewältigt werden.

Für die Arbeit und das Engagement danke ich allen recht herzlich. Auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sei an dieser Stelle gedankt.

Mit grossem Einsatz wurden viele Klassen- und Schulprojekte geplant und umgesetzt. All die Projekte verlangen von den Beteiligten einen Mehraufwand bei der Vorbereitung und Realisierung.

Ich danke allen, die im Dienste der Schule standen und stehen und mit ihrem Einsatz einen grossen Beitrag zu einer qualitativ guten Schule leisten.

Personelles

Nach 8-jähriger Tätigkeit endeten per Ende 2016 die Schulrätstätigkeiten von Judith Briker und Walti Mores. Beide dürfen auf eine ereignis- und ertragsreiche Zeit zurückblicken und haben zur Entwicklung und zum Image der Primarschule Attinghausen sehr viel beigetragen. Im Namen des gesamten Schulteams bedanken wir uns bei Judith und Walti für ihren grossen Einsatz. Für den weiteren Arbeits- und Lebensweg wünschen wir alles Gute.

An der Gemeindeversammlung vom letzten Herbst konnten mit Angela Wyrsch, Schwändi und Simon Zraggen, Kummelstrasse 26 eine neue Verwalterin und ein neues Schulratsmitglied gewählt werden. Wir heissen beide im Schulteam herzlich willkommen und danken für die Bereitschaft, sich zugunsten der Primarschule Attinghausen einzusetzen.

Anlässlich der internen Schulschlussfeier durften wir unserem Schulleiter Paul Eller zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Weiter «entliessen» wir Tschudi Amstad nach 27 Jahren als Logopädin in Attinghausen in die Pension. Es ist mir ein grosses Anliegen, ihnen auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für ihr langjähriges und engagiertes Schaffen zu danken.

Ebenfalls gratulieren durften wir Daniela Marbet, Fabienne Kälin und Stefanie Huwiler zur Hochzeit. Allen wünsche ich auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Weiter durften sich Rahel Imholz (Noan Davin), Daniela Schuler-Marbet (Jula), Fabienne und Thommy Walker (Anja) und Priska Walker-Inderbitzin (Elin) über Nachwuchs freuen. Herzliche Gratulation und viel Freude mit ihren Sprösslingen.

Für Priska Walker-Inderbitzin (SHP), welche ihren Mutterschaftsurlaub bezieht, begrüssen wir Nives Gal aus Attinghausen. Weiter dürfen wir Anja Walker aus Schattdorf als Stellvertretung für Isabelle Zurfluh-Ziegler als Klassenlehrpersonen im Schulteam aufnehmen. Zirka ab November wird Michaela Müller aus Aldorf die Klasse von Fabienne Baumann-Kälin in folge deren Mutterschaft übernehmen. Ich heisse alle neu eingetretenen Personen herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Leider mussten wir uns auch von einer Lehrpersonen trennen: Es ist dies unsere Fachlehrperson Technisches Gestalten Rolli Simmen. Ihm gebührt der beste Dank für die Arbeit an der Primarschule Attinghausen. Für die private und berufliche Zukunft wünsche ich ihm alles Gute.

Ausblick Schuljahr 2017/2018

Im kommenden Schuljahr wird sich die Schule intensiv mit der Einführung des Lehrplans 21 befassen. An Elternabenden werden wir über die wichtigsten Neuerungen informieren.

Gemeinsam werden wir diese und viele weitere Aufgaben angehen und die besten Lösungen finden. Attinghausen soll auch in Zukunft eine sehr gute Schule haben.

Für das Schuljahr 2017/2018 wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Robi Wyrsh, Schulratspräsident

Bericht des Schulleiters

Paul Eller

Liebe Eltern

Herzlich willkommen an der Primarschule Attinghausen! Speziell begrüsse ich alle neuen Familien, deren Kinder erstmals unsere Schule besuchen. Seit bereits 25 Jahren bin ich nun an Urner Schulen tätig – einen Grossteil davon in Attinghausen. In dieser Zeit durfte ich sowohl als Lehrperson, wie auch als Schulleiter, viele tolle Erfahrungen machen.



Die Schule Attinghausen ist überzeugt, den Schulkindern auch in diesem Jahr wieder viel Spannendes, Lehrreiches und Neues bieten zu können und unser motiviertes Schulteam freut sich sehr, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Neuerungen:

Eine der wichtigsten Neuerungen auf das Schuljahr 2017/2018 ist die Einführung des neuen Lehrplans 21. Es wird dabei aber keine Kehrtwende vorgenommen, viele Punkte wurden bereits in den vergangenen Jahren umgesetzt. Es ist eine mehrjährige Übergangsfrist vorgesehen. Unsere Schule hat sich intensiv mit den neuen Zielen auseinandergesetzt und sich entsprechend weitergebildet. Der neue Lehrplan fokussiert v.a. auf den Erwerb von Kompetenzen. Es braucht drei Dinge, um kompetent zu sein: wissen, können und wollen. Um kompetent zu sein, ist «Wissen» unumgänglich und man muss auch etwas «Können». Mit «Wollen» ist auch die «Motivation» gemeint. Nebst fachlichen Kompetenzen, fliessen im LP21 also z.B. auch das Lern- und Arbeitsverhalten in eine Beurteilung ein. An Elternabenden werden wir Sie über die wichtigsten Neuerungen informieren und gerne Ihre Fragen beantworten.

Die heutige Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist durchdrungen von traditionellen und digitalen Medien sowie von Werkzeugen und Geräten, die auf Informations- und Kommunikationstechnologien basieren. Der Lehrplan 21 greift dieses Thema im Bereich «Medien und Informatik» auf. Kinder und Jugendliche müssen lernen, mit den Folgen dieser Realitäten kompetent und verantwortungsbewusst umzugehen. Eine zentrale Aufgabe der Schule besteht darin, den Mediengebrauch einerseits als Ressource aufzugreifen und andererseits auch auf die Gefahren hinzuweisen. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren dabei über die gemachten Erfahrungen und werden auf dem Weg zum mündigen Umgang mit Medien unterstützt. Die Ziele im Bereich der

Informatik tragen zum Verständnis der Informationsgesellschaft bei und befähigen, sich an ihr aktiv zu beteiligen.

Was Sie von uns erwarten dürfen:

Wir verfügen über ein Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungssystem. Das bedeutet, dass wir die Qualität unserer Arbeit regelmässig auf den Prüfstand stellen und aus den Ergebnissen Ziele und Massnahmen ableiten, um die eigene Arbeit zu optimieren. Die einzelnen Schritte werden dabei in unserem Schulprogramm festgehalten. Wir bekennen uns zu einer integrativen Schule. Kinder und Jugendliche – ob hochbegabt, ob mit Lernschwierigkeiten – werden so weit als möglich in unsere Klassen integriert.

An der Primarschule Attinghausen werden besondere Aktivitäten durchgeführt (z. B. Projektstage, Theateraufführungen, Konzerte...). Wir bemühen uns ausserdem um eine freundliche und zufriedene Atmosphäre. Auch die Sicherheit Ihrer Kinder liegt uns sehr am Herzen, so führen wir jährlich eine Evakuationsübung durch, und unsere Lehrpersonen bilden sich u.a. regelmässig in 1. Hilfe weiter.

Wo wir auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung zählen:

Eine gute Zusammenarbeit mit der Schule ermöglicht es uns, die an uns übertragenen Aufgaben aus den Lehrplänen usw. bestmöglich umzusetzen. Am jährlichen Elternabend oder Elterngespräch erfahren Sie weiteres über die Klasse Ihres Kindes oder den Lernstand.

Bitte melden Sie uns Abwesenheiten (Absenzen oder Selbstdispensationen) Ihrer Kinder möglichst frühzeitig, damit wir das in der Unterrichtsplanung berücksichtigen können.

Nehmen Sie bei Fragen oder Anliegen mit der entsprechenden Klassen- oder Fachlehrperson Kontakt auf. Bei Interesse haben Sie zudem die Möglichkeit im Elternrat mitzuwirken (ca. 4 Sitzungen pro Jahr). Es würde uns freuen, Sie dort willkommen zu heissen.

Weitere Informationen können Sie der Website www.ps-atinghausen.ch oder auf Facebook www.facebook.com/psatinghausen entnehmen.

Mit freundlichen Grüssen und auf ein tolles Schuljahr 2017 / 2018!

Paul Eller, Schulleiter Attinghausen

Ein Kindergartenjahr voller Highlights

Rea Gamma und Samantha Schottroff

Gestartet haben wir das Schuljahr mit dem Thema «Bär&Biber». Zu diesem Thema haben wir auch unseren Eltern-Kind-Abend gestaltet, bei welchem die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Posten absolvieren durften (Bärentatze backen, Bibertanz üben, Transportstafette etc.).



Kurz danach ist die Verkehrserziehung ein wichtiges Thema für uns, welches wir jeweils mit der Polizei behandeln und üben. Als Abschluss dieses Bereichs gehen wir nach den Herbstferien das Verkehrstheater «Tiramisü» in Altdorf schauen.

Auch die Herbstwanderung lässt nicht lange auf sich warten. In diesem Jahr sind wir von Attinghausen nach Seedorf gewandert. Bei den Badeinseln haben wir uns vergnügt und sind dann mit dem Bus wieder zurück nach Attinghausen gefahren.



Immer am ersten Adventssonntag darf der Kindergarten und die Unterstufe den Samichlaus mit den selbstgebastelten Laternen abholen, mit ihm durchs Dorf ziehen und ihn am Schluss in der Aula mit einigen einstudierten Liedern und Gedichten erfreuen.



Im Frühling haben wir uns intensiv mit dem Thema «vom Ei zum Huhn» befasst. Wir haben selber Küken ausgebrütet, ein Lapbook (Plakat) gestaltet und dieses den beiden 5. Klassen vorgetragen. Als Abschluss dieses Themas durfte jedes Kind eine erwachsene Person einladen und ihr das neu erworbene Wissen weitergeben. Anschliessend haben wir gemeinsam ein «Osterdessert» genossen.



Nach den Frühlingsferien waren wir auf der Schulreise. Von Attinghausen sind wir nach Altdorf gelaufen, mit dem Bus nach Flüelen gefahren, wo uns schliesslich das Schiff nach Isleten brachte. Von hier aus sind wir nach Seedorf gewandert, haben das Mittagessen und den Spielplatz genossen, bis wir mit dem Bus wieder zurück nach Attinghausen gefahren sind.



Mit dem Musical «Räuber Knatter-Ratter» schliessen wir unser spannendes, lehrreiches und lässiges Schuljahr ab und freuen uns auf das nächste Schuljahr mit all seinen Highlights



Impressionen einer Schulreise, 2. Klasse

Fabienne Baumann

Chäferliweg Illgau





Projekttag „Lernspiele“ 3. / 4. Klasse

Martina Venzin

Anfangs Juni führten wir eine Projektwoche zum Thema Spiele durch.

Der Dienstagmorgen stand ganz im Zeichen von Lernspielen. Die Schulkinder konnten in den Bereichen Mathe und Deutsch mit Spielen wie Sudoku, Knobelrätsel, Streichholzaufgaben, Activity, Tabu, Schach etc. ihr Können unter Beweis stellen.

Am Dienstagnachmittag wurden die Schulkinder aufgeteilt. In der Turnhalle konnten sie sich mit Spielen vergnügen, für die man im regulären Sportunterricht stets zu wenig Zeit hat.



Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit Baseball. Voller Freude erspielten sich die Schulkinder Punkte.



Am Mittwochmorgen konnten die Schulkinder mit Legobaukästen arbeiten. Ihre Aufgabe war es, eine Geschichte weiterzuspinnen, diese mit Legos nachzubauen und mit Hilfe der *App Lego Story Starter* einen Comic mit 6 Bildern herzustellen. Die Resultate waren sehr fantasievoll und originell!

Donnerstag war Waldtag. Mit den Fahrrädern radelten wir in den Bodenwald. Dort angekommen, hatten die Schulkinder diverse Aufgaben, denen sie sich widmen konnten. Sackleinen, Brücken mit Ästen bauen, tarnen oder «Stäckämättlä» waren nur einige der vielen Angebote.





Am Mittag war dann grillieren angesagt, bevor dem Lehrplan 21 entsprechend weitere Aktivitäten in Angriff genommen werden konnten.

Am Freitagmorgen konnten sich die Schulkinder dann in einer Olympiade auf dem Sportplatz messen. Posten wie Boccia, Pedalo fahren, kegeln und Ping-Pong Bälle transportieren standen auf dem Programm. Die Schulkinder waren sehr engagiert und fair dabei.

Am Freitagmorgen konnten sich die Schulkinder dann in einer Olympiade auf dem Sportplatz messen. Posten wie Boccia, Pedalo fahren, kegeln und Ping-Pong Bälle transportieren standen auf dem Programm. Die Schulkinder waren sehr engagiert und fair dabei.



Schulverlegung „Rüüdigi Täg in Luzern“

5. Klassen Ivan Gisler und Thommy Walker



Dienstag, 6. Juni 2017 Vera Wyrsch, 5b

Wir trafen uns beim Sportplatz Attinghausen und fuhren dann mit Autos nach Flüelen. Von dort aus reisten wir mit dem Zug nach Luzern.

In Luzern spazierten wir gemütlich über die Kapellbrücke und besichtigten im Anschluss die Museggmauer. Wir bestiegen den «Zeitturm» und genossen die Aussicht über die Altstadt.

Nach dem Mittagessen wurden wir in Gruppen eingeteilt und absolvierten gemeinsam mit einer Lehrkraft einen coolen Foto – OL durch die Altstadt. Ich habe mich zudem darüber gefreut, dass wir in einem Einkaufsgeschäft Süsseigkeiten kaufen durften.



Später fuhren wir alle mit dem Bus nach Horw. Die letzte Wegstrecke hinauf zum Lagerhaus «Dormen» haben wir dann zu Fuss zurückgelegt. Als wir im Haus angekommen waren, richteten wir alle unsere gemeinsamen Zimmer ein.

Heute habe ich erfahren, dass Luzern früher zu Österreich gehört hat. Zudem hat mir der Foto – OL richtig Spass bereitet und ich habe unter anderem gelernt, wo der «Weinmarkt» und der «Fritschibrunnen» liegen. Überrascht war ich, dass ein Kirchturm so viele Fenster hat.





Mittwoch, 7. Juni 2017 Leandro Huber, 5a

Nach dem Aufstehen gab es das Morgenessen. Ich ass ein Nutellabrot und ein Stück Käse.

Wir fuhren mit dem Bus nach Kriens und danach mit der Gondelbahn nach Krienseregg und schlussendlich auf die Fräkmüntegg. Mit der Seilbahn gondelten wir auf den Pilatus (Kulm). Dort sind wir durch den "Drachenweg" gewandert und anschliessend assen wir zu Mittag.



Als wir zurück zur Fräkmüntegg gingen, durften wir rodeln gehen. Das war ziemlich cool. Ich fuhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 36 km/h. Das Rückwärtsfahren den Berg hinauf war lustig.

Nach dem Fussmarsch Richtung Krienseregg und der Gondelfahrt nach Kriens nahmen wir den Bus nach Horw. Wir haben im Coop noch etwas eingekauft und sind dann in die Herberge zurück gelaufen.

Ich habe gelernt, dass es eine Legende über den Drachen vom Pilatus gibt. Ich habe nicht gewusst, dass es auf einer Seite des Berges extrem neblig sein kann, während es auf der anderen Seite keinen Nebel hat. Neu für mich war, dass man in der Rodelbahn in die Kurve liegen muss, um nicht rauszufallen. Ich wusste nicht, dass es auf dem Pilatus eine Kapelle gibt.

Donnerstag, 8. Juni 2017 Fay Küttel, 5b

Um 07.45 Uhr wurden wir geweckt. Danach gingen wir frühstücken. Es gab kalte und warme Milch, Brot mit Konfitüre oder Nutella und Käse.

Mit dem Bus fuhren wir zum Bahnhof und liefen anschliessend zum Historischen Museum. Dort durften wir ein Theater zum Thema «Ritter» anschauen. Danach mussten wir ein Scannerquiz lösen. Wenn man wenig Fehler hatte,

bekam man eine alte Münze aus einem Tresor. Nach dem Besuch im Historischen Museum spazierten wir zur «Spreuerbrücke», dort assen wir das Mittagessen. Danach durften wir etwas «grämplen» und liefen zum Gletschergarten.



Beim Gletschergarten erzählte uns Herr Walker einige Dinge über den Gletscher, danach konnten wir ein Quiz lösen. Wir durften auch noch das Spiegellabyrinth durchqueren. Nach dem Besuch im Gletschergarten liefen wir wieder zum Bahnhof, fuhren mit dem Bus bis ins Zentrum von Horw und wanderten zum Ferienhaus «Dormen». Das Tollste für mich war heute das Spiegellabyrinth, weil man sich in den Spiegeln vermehrt sah und man gelegentlich in Spiegel gelaufen ist. Das «Grämplen» war auch cool, weil man feine Sachen kaufen konnte und Freizeit mit Kolleginnen verbringen durfte. Heute habe ich zudem gelernt, dass es früher im Kanton Uri einen Gletscher und ein Meer gehabt hat. Neu für mich war, dass es im Historischen Museum Theaterführungen gibt. Überrascht war ich, dass eine Ritterrüstung so schwer war.



Freitag, 9. Juni 2017 Gian-Luca Gisler, 5a

Am Morgen, nachdem wir aufgestanden sind, haben wir wie immer gefrühstückt. Bis am Mittag haben wir aufgeräumt und geputzt. Dann liefen einige zum Bahnhof Luzern. Ich musste nicht laufen, weil ich beim Tuttiquiz gewonnen hatte. Die Reise, die man gewinnen konnte, war die Busstrecke Horw – Hauptbahnhof.

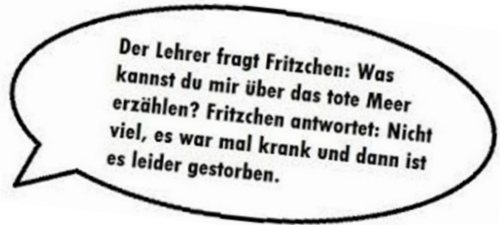
Wir sind mit dem Zug bis nach Arth – Goldau gefahren, dort sind wir umgestiegen. Es gab fast keine Sitzplätze für uns. Mit dem Zug sind wir dann nach Flüelen gefahren. Dort haben uns unsere Eltern abgeholt.

Mein Tageshighlight war es, meine Familie zu sehen.

Humor

Lehrer: „76 % aller Schüler dieser Klasse haben keine Ahnung von Prozentrechnung.“

Schüler: „Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!“



„Eva, worüber haben wir letzte Stunde gesprochen?“, fragt der Religionslehrer. Eva: „Über Adam und über mich.“

Fritzchen kommt zu spät zur Schule. Er rennt im Schulgebäude die Treppen hoch und da steht plötzlich der Schulleiter vor ihm. „Zehn Minuten zu spät!“ sagt der Schulleiter. „Ich auch!“ antwortet Fritzchen.

WIER ALE LÄRNEN JETZ IN DER SCHUHLE AUCH ENGLISH UND FRANZOSISH WEIL ~~ZEH~~ TÖITSCH KÖNEN WIER SCHOWN!



Ein Kollege von mir unterrichtet an einer Sonderschule. Einmal sollten die Schüler ihren Lehrer zeichnen. Max hatte eine winzige Gestalt in die untere Ecke des Blattes gemalt und eine grosse Figur mit ausgestrecktem Arm, die den Rest des Blattes ausfüllte. Mein Kollege bat den Jungen, ihm die Zeichnung zu erklären. „Das sind Sie“, sagte Max und deutete auf die Figur in der Mitte, „und das in der Ecke bin ich“. „Aber warum sollte ich denn meinen Arm so weit ausstrecken?“ fragte mein Kollege, „Bin ich etwa ein Polizist?“ „Nein“, antwortete Max. „Das ist Ihr Arm. Ich hoffe, Sie haben mich so gern, dass Sie ihn einmal um mich legen.“ Genau das tat mein Kollege auch!



Paul Eller

Wir gratulieren unserem Schulleiter Paul Eller ganz herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum. Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz und das grosses Engagement für unsere Kinder! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Freude und Erfüllung an der Primarschule Attinghausen.

Tschudi Amstad

Zum wohlverdienten Ruhestand gratulieren wir unserer Logopädin Tschudi Amstad ganz herzlich und danken vielmals für die Treue und die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen alles erdenklich Gute zur Pensionierung! Viel Glück, Gesundheit und Zeit für schöne Erlebnisse.



Unsere neue SHP Lehrperson

Nives Gal

Mein Name ist Nives Gal, ich bin 28 Jahre alt und in Schattdorf aufgewachsen. Dort absolvierte ich meine Primarschulzeit, bis ich anschliessend ans Kollegium in Altdorf wechselte. Nach der Matura entschied ich mich für das Psychologiestudium an der Universität Zürich. Dieses legte ich nach zwei Jahren auf Eis, um Primarlehrerin zu werden. Diese Ausbildung durfte ich 2014 erfolgreich in Goldau abschliessen. Auch bei der Stellensuche hatte ich Glück, denn ich konnte direkt nach dem Studium in Schattdorf mit dem Unterrichten starten.



Meine erste Klasse begleitete ich durch die 5. und 6. Klasse. In diesen zwei Jahren konnte ich viele wertvolle Erfahrungen als Klassenlehrperson sammeln. Kinder in ihrem Lernen begleiten und fördern bereitet mir viel Freude. Ich merkte schnell, dass mich auch Kinder mit speziellem Förderbedarf faszinieren und ich sie gerne in ihrem Lernen unterstütze.

In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv. Man trifft mich oft draussen an. Sei es in meinem Gemüsegarten, auf dem Bike oder zu Fuss mit meinem Hund. Mit meinem Deutschen Schäferhund bin ich im Hundesport aktiv und gebe nebenbei einmal die Woche Trainingsstunden. Im Winter geniesse ich die Zeit auf den Skiern oder unternehme mit Freunden Skitouren. Während der Fastnachtszeit bin ich mit meiner Gruppe in Altdorf unterwegs und unterstütze die Katzenmusik tatkräftig.

Ab dem Schuljahr 2017/18 werde ich meine neue Funktion als Schulische Heilpädagogin an der Primarschule Attinghausen einnehmen. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Team.

Unsere neue Klassenlehrperson 2. Klasse

Anja Walker

Ich bin 26 Jahre alt und in Schattdorf aufgewachsen. Seit dem Juli 2017 wohne ich in Altdorf. Nach meiner Schulzeit habe ich die kaufmännische Grundausbildung mit der Berufsmatura absolviert. Danach arbeitete ich noch drei Jahre auf diesem Beruf. Nach meiner ersten Berufserfahrung verbrachte ich die Zeit auf mehreren Reisen.



Anschliessend besuchte ich die Pädagogische Hochschule Schwyz in Goldau und schloss die Ausbildung im Herbst 2016 als Kindergarten-/Unterstufenlehrperson ab. Die ersten Erfahrungen als Lehrperson in Stellvertretung konnte ich vor dem Sommer in der 1. Klasse in der Schule Attinghausen sammeln. Nach den Sommerferien starte ich als Klassenlehrperson in der 2. Klasse.

Meine Freizeit verbringe ich viel mit meiner Familie. Weiter interessiere ich mich für fremde Kulturen und Orte. Ebenfalls spiele und höre ich sehr gerne Musik.

Jetzt freue ich mich auf eine neue Aufgabe und erwarte mit Neugier und Spannung das neue Schuljahr.

Unsere neue Stellvertretung für die Klassenlehrperson 1. Klasse

Michaela Müller

Vor 29 Jahren habe ich begonnen, in Altdorf meine Wurzeln zu schlagen. Noch immer bin ich diesem wunderbaren Dörfchen treu geblieben, habe mein eigenes Leben dort aufgebaut und genieße jeden Augenblick.

Nach meiner obligatorischen Schulzeit absolvierte ich meine Grundausbildung zur Kauffrau. Bereits in meinen jungen Jahren habe ich einiges erlebt und auch erreicht. Ich konnte viele Erfahrungen als kaufmännische Angestellte sammeln, war Praktikantin in einer Kinderkrippe, absolvierte die gesundheitlich-soziale Berufsmaturitätsschule und machte im Sommer 2015 meinen Abschluss zur Primarlehrperson. Wieso ich Lehrerin werden wollte? Ich selber hatte keine leichte Schulzeit und ich wusste schon sehr früh, dass ich diesen bezaubernden Kindern den Grundstein für eine erfolgreiche Schulbildung legen und sie in der Phase des Erwachsenwerdens begleiten möchte. Ich will für die Kinder der sichere Halt sein und ihnen die Hand reichen, wenn sie Stolpersteine begehen müssen.



Mein erstes Jahr als Primarlehrperson unterrichtete ich in Flüelen eine 1./2. Doppelklasse. Meine Neugierde, noch weitere Erfahrungen in anderen Stufen und Schulen zu sammeln, war gross. Deshalb habe ich dieses Jahr bewusst als Stellvertretung gearbeitet, welches mir für einige Wochen Einblick in die Arbeit einer Schulischen Heilpädagogin vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe in Silenen gewährte, Erfahrungen als 6.Klass-Lehrperson in Amsteg und Basisstufen-Lehrperson in Isenthal machen liess. Seit März unterrichte ich eine 1. Klasse und begleite sie bis zu ihrem erfolgreichen Abschluss diesen Sommer.

Meine Freunde an Kindern erreichte den Höhepunkt, als ich stolzes Gotti einer kleinen Prinzessin wurde. Sie bereichert mein Leben.

Ich liebe es, die Welt zu erkunden, meine Familie und meinen Freund um mich zu haben und mit ihnen lustige Stunden im Schwandenberg zu verbringen und es erfüllt mich mit Freude, ein Teil der Attinghauser Lehrerschaft zu werden. Ich bin überaus dankbar, dass ich nun ab dem neuen Schuljahr die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler unterrichten darf.

Schwimmdaten 2017 / 2018



DATUM	KLASSEN		
23. Aug 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
30. Aug 17	KG B	2. Klasse	4. Klasse
06. Sep 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
20. Sep 17	KG B	2. Klasse	4. Klasse
27. Sep 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
04. Okt 17	KG B	2. Klasse	4. Klasse
07.10.2017 - 22.10.2017 HERBSTFERIEN			
25. Okt 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
08. Nov 17	KG B	2. Klasse	4. Klasse
15. Nov 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
22. Nov 17	KG B	2. Klasse	4. Klasse
29. Nov 17	KG A	1. Klasse	3. Klasse
HALLENBADREVISION			
23.12.2017 - 07.01.2018 WEIHNACHTSFERIEN			
10. Jan 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
24. Jan 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
31. Jan 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
07. Feb 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
21. Feb 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
28. Feb 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
03.03.2018 - 11.03.2018 SPORTFERIEN			
14. Mär 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
21. Mär 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
28. Mär 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
04. Apr 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
11. Apr 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
18. Apr 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
25. Apr 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
28.04.2018 -- 13.05.2018 FRÜHLINGSFERIEN			
16. Mai 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
23. Mai 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
30. Mai 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
06. Jun 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
13. Jun 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
20. Jun 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse
27. Jun 18	KG A	1. Klasse	3. Klasse
04. Jul 18	KG B	2. Klasse	4. Klasse

PINNWAND

EINLADUNG



Zu den öffentlichen **Schulbesuchstagen**

Montag, 12. März und Dienstag, 13. März 2018

Während dieser Zeit sind die Schulzimmertüren für alle Besucher und Besucherinnen geöffnet. In der Pause können Sie Kaffee und Kuchen in der Aula genießen.

Die Lehrpersonen und die Schulkinder freuen sich auf Ihren Besuch !

Sprechstunde Schulleitung

Der Schulleiter **Paul Eller** ist jeweils

Montag Vormittag
zwischen
8.00 Uhr und 11.40 Uhr

Unter der Nummer
041 870 89 66
für Sie erreichbar.



Unterrichtszeiten **NEU**

Vormittag

08.00 h	bis	08.20 h
08.20 h	bis	09.05 h
09.05 h	bis	09.55 h

Pause

10.10 h	bis	10.55 h
10.55 h	bis	11.40 h

Nachmittag

13.20 h	bis	14.05 h
14.05 h	bis	14.50 h

Kirche

Dorfchilbi Sonntag, 24. Sep 2017

Samichlauseinzug Sonntag, 03. Dez.2017

Roratemesse Mittwoch, 13. Dez 2017

jeweils 06.30 Uhr Mittwoch, 20. Dez 2017



Zahnärztlicher Untersuchung



Für die Dauer der Primarschulzeit ist die Schule verpflichtet dafür zu sorgen, dass sich die Schulkinder einer jährlichen Kontrolle beim Zahnarzt unterziehen. Der Untersuchung kann beim Zahnarzt nach Wahl der Eltern durchgeführt werden.

Der jährliche Kontrolluntersuch ist obligatorisch und unentgeltlich. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Über allfällig notwendige Behandlungen entscheiden die Eltern. Die Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern.

Ablauf:

Anfangs Schuljahr bekommt jedes Kind ein Zahnblatt von der Klassenlehrperson.

Das Kind besucht zwischen August und spätestens Ende Februar den Zahnarzt seiner Wahl (Zahnblatt mitnehmen!).

Nach erfolgter Zahnkontrolle muss das Schulkind das ausgefüllte Kontrollblatt der Klassenlehrperson zur Kontrolle retournieren.

Der Zahnarzt stellt die Rechnung der obligatorischen Zahnuntersuchung direkt an die Schulverwaltung.

Falls ein Kind sich in einer laufenden Behandlung befindet, muss kein spezieller Schuluntersuch gemacht und verrechnet werden. Es muss jedoch ein Vermerk „ist in Behandlung“ und die zahnärztliche Unterschrift auf dem Kontrollblatt angebracht werden.

Es wird empfohlen, den nächsten Untersuchungstermin für das folgende Schuljahr bereits frühzeitig festzulegen.

Regelung alternierender Unterricht

Seit einigen Jahren wurde für die 1. und 2. Klasse verbindlich festgelegt, dass an alternierten Nachmittagen vor oder nach Feiertagen alle Kinder Unterricht haben.

Im kommenden Schuljahr 2017/2018 betrifft dies folgende Daten:

Alle Kinder haben an diesen Nachmittagen Unterricht:

Donnerstag, 7. Dezember 2017

(Freitag, 8. Dezember 2017 ist Maria Empfängnis)

Dienstag, 20. März 2018

(Montag, 19. März 2018 ist Josefstag)

Dienstag, 3. April 2018

(Montag, 2. April 2018 ist Ostermontag)

Dienstag, 22. Mai 2018

(Montag, 21. Mai 2018 ist Pfingstmontag)



Ferienplan und Feiertage 2017 / 2018



Schulbeginn: Montag, 21. August 2017

	1. Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien	Sa	07.10.2017	bis	So 22.10.2017
Allerheiligen	Mi	01.11.2017		
Maria Empfängnis	Fr	08.12.2017		
Weihnachtsferien	Sa	23.12.2017	bis	So 07.01.2018
Fasnachtstage	Do	08.02.2018	bis	Di 13.02.2018
Sportferien	Sa	03.03.2018	bis	So 11.03.2018
St. Josefstag	Mo	19.03.2018		
Osterfeiertage (Brücke)	Do	29.03.2018	bis	Mo 02.04.2018
Frühlingsferien (inkl. Auffahrt 10.05.2018)	Sa	28.04.2018	bis	So 13.05.2018
Pfingstmontag	Mo	21.05.2018		
Fronleichnam (Brücke)	Do	31.05.2018	bis	So 03.06.2018
Schulschluss	Do	05.07.2018	mittags	
Sommerferien	Fr	06.07.2018	bis	So 19.08.2018

Ganzer Tag Schule	Mi	28.03.2018
	Mi	30.05.2018

Vorschau Schuljahr 2018/2019

Schulbeginn: Montag, 20. August 2018

	1. Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien	Sa	06.10.2018	bis	So 21.10.2018
Allerheiligen (Brücke)	Do	01.11.2018	bis	So 04.11.2018
Maria Empfängnis	Sa	08.12.2018		
Weihnachtsferien	Sa	22.12.2018	bis	So 06.01.2019